



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR



PROGRAMM

OKTOBER – DEZEMBER 2018

Liebe Museumsgäste und Kunstinteressierte,



das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet sich nicht nur den Werken berühmter Namen in der Kunst, sondern bietet auch Neuentdeckungen an, die das Potential haben, zu überraschen.

So zeigen wir ab dem 14. Oktober die erste Retrospektive in Europa der amerikanischen Künstlerin Ruth Marten anlässlich ihres 70. Geburtstages im Februar 2019. Die Zusammenarbeit mit ihr ermöglichte ein

repräsentativen Einblick in ein umfangreiches und vielfältiges Schaffen. Anfang der 1970er Jahre tätowiert sie in der New Yorker Undergroundszene – als eine der ersten Frauen überhaupt. Seit 1980 arbeitet Ruth Marten ganz „klassisch“ als ideenreiche Illustratorin. Ende der 1980er Jahre beginnt sie, sich in unterschiedlichen Techniken mit dem Thema „Haare“ intensiv auseinanderzusetzen. Ab 2006 entstehen Übermalungs- und Collagearbeiten auf alten Drucken, die den surreal verrätselnden Geist von Max Ernst auf ganz eigene Weise huldigen. Ein langer, ein faszinierender Weg, den sie als Künstlerin zu gehen wusste und immer noch selbstbewusst und mit feiner Inspiration verfolgt.

Der Ausstellungstitel „Dream Lover“ zitiert den Song von Bobby Darin (1962) und verweist zugleich auf Martens Liebe zum Traum, der ihre Kreativität beflügelt. Befolgen wir also die Liedzeile „I don't wanna dream alone“ und lassen uns von der Kunst Ruth Martens zum Träumen anregen!

Verpassen Sie bitte auch nicht, Werner Spies im Gespräch mit Andreas Platthaus zu erleben, der als Zeitzeuge par excellence am 7. November davon berichten wird, wie Max Ernst Surrealist geworden ist (siehe S. 9).

Bleiben Sie weiterhin offen, neugierig und dem Max Ernst Museum gewogen!

Dr. Achim Sommer
Museumsdirektor



RUTH MARTEN – DREAM LOVER

14.10.2018 – 24.2.2019

Die Ausstellung vermittelt erstmals einen umfassenden Einblick in das Werk der New Yorker Künstlerin Ruth Marten, die in den letzten Jahren durch ihre überraschenden, witzigen und subversiven Übermalungen alter Drucke international bekannt geworden ist. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR zeigt Arbeiten aus nahezu fünf Jahrzehnten.

Ruth Marten begann in den 1970er Jahren als Tattoo-Künstlerin und war später als Illustratorin für verschiedene Verlage und amerikanische Zeitschriften tätig. Nach einer intensiven künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Haar begann sie 2006 Illustrationen, Stiche, Fotografien und Postkarten der vergangenen Jahrhunderte zu übermalen oder für Collagen zu nutzen, wobei die absurde und abgründige Fantasie der Künstlerin verzaubert und verblüfft.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 224 Seiten, 200 Abbildungen und Beiträgen von Jürgen Pech, Achim Sommer, Friederike Voßkamp und Jürgen Wilhelm. Dieser ist im Museumsshop für 34,90 Euro erhältlich.

FOTOAKTION

Sonntag, 14.10. | 25.11. | 16.12.2018, je 14–17 Uhr

Dream-Beam: Selfie-Zeitreise ins 19. Jahrhundert

Jeweils an einem Sonntag im Monat können sich Museumsgäste fotografisch ins 19. Jahrhundert beamen. Porträtaufnahmen mit historisch anmutenden Requisiten vor Greenscreen werden mit professioneller Unterstützung am Computer digital bearbeitet.

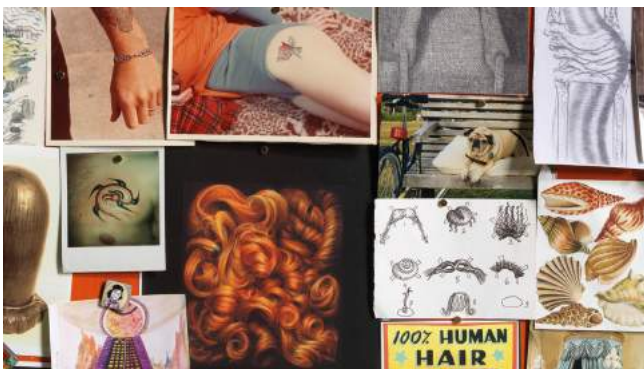
Teilnahme kostenlos

Sonntag, 11.11.2018, 14–17 Uhr

Dream-Tattoo: Digitale Tattoos aus dem 19. Jahrhundert

Sie haben schon immer mit einem Tattoo geliebäugelt? Mit Photoshop ist alles möglich! Lassen Sie sich ausgewählte, von Ruth Marten inspirierte Tattoomotive bei dieser Fotoaktion auf die Haut zaubern.

Teilnahme kostenlos



EINE ART CLUB

Mittwoch, 21.11.2018, 18 Uhr



EINE ART Tattoo-Kunst

Ruth Martens künstlerische Laufbahn begann in den 1970er Jahren in der New Yorker Punkszene, wo sie als Tattoo-Artist aktiv war. Seit rund 15 Jahren widmet sie sich vermehrt der Collagetechnik und gestaltet aus Drucken des 18. und 19. Jahrhunderts neue Bildwelten. Bei einer Führung durch die Ausstellung tauchen wir in Martens teils kuriose, teils skurrile Bilderwelt ein und gestalten im Anschluss eigene Klebe-Tattoos.

Eintritt frei | Anmeldung unter kontakt@eineartclub.de
www.eineartclub.de



KURATORENFÜHRUNG

Freitag, 23.11.2018, 16.30 Uhr

Surreale Grenzgänge

Ruth Marten ist die Beherrscherin des subversiven Humors mit einer Vorliebe für das Surreale. In der Ausstellung »Dream Lover« werden rund 200 Werke der New Yorker Künstlerin gezeigt. Die Führung entfaltet Martens Bildkosmos von den Anfängen in den 1970er Jahren bis in die Gegenwart und analysiert ihre raffinierten Umdeutungen, Übermalungen und Collagen. Dr. Jürgen Pech, Kurator der Ausstellung

5 € | ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt) | Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

WORKSHOP

Samstag, 27.10.2018, 15–19.30 Uhr

Halloween-Grusel-Special

Ruth Marten liebt Alligatoren. Im Fantasie Labor werden gruselige Krokodilmasken gestaltet, die an Halloween selbst zum schaurigen Verkleidungsaccessoire werden. Mit diesen Masken werden anschließend die Museumsgäste erschreckt.

Nachdem das Museum eigentlich geschlossen ist und die Lichter ausgegangen sind, geht es für die mutigen Kids gruselig weiter mit der Filmvorführung »Haus der Krokodile« (FSK ab 6 Jahren).
Kristina Köpp und Verena Ellerbrock

Für Kinder ab 8 Jahren

12 € (inkl. Material und Filmvorführung)

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



KÄPT'N BOOK FAMILIENFEST

Mittwoch, 3.10.2018, 14–17 Uhr

(Tag der Deutschen Einheit)

14 Uhr »Julian fliegt ins All«

Autorenlesung mit Anja Fröhlich

Weltraumabenteuer für Kinder ab 6 Jahren

14.45–16 Uhr Workshop »Ufo, Rakete, Alien & Co.«

Mit Papier, Glitzerfolie und Knete können Ufos, Raketen oder Aliens gebaut werden: volle Fantasie voraus! Für Kinder ab 4 Jahren

15.15 Uhr »Max Ernst, der Weltenbummler«

Familienführung (30 Minuten)

16 Uhr »Gehopst wie gesungen«

Mitmach-Konzert von Robert Metcalf und Guido Raschke für die ganze Familie. Augen auf und Ohren gespitzt ... hier wird gesungen, geschnipst und geklatscht!

Eintritt frei | Anmeldung für die Veranstaltungen nicht erforderlich.

Einlasskarten gibt es am Veranstaltungstag an der Museumskasse.



LESUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAS

Käpt'n Book im Fantasie Labor

Montag, 8.10.2018, 10–16.30 Uhr

10 Uhr »Mit dem Orient-Express nach Paris –**Die Geschichte von Sinan und Pierre«**

Autorenlesung mit Stephan Martin Meyer für Kinder ab 8 Jahren

11–12 Uhr Workshop »Kleine Lokomotive«**14.30 Uhr »Das schrecklichste Monster der Welt«**

Hans-Christian Schmidt liest und Andreas Német zeichnet für Kinder ab 4 Jahren

15.30–16.30 Uhr Workshop »Knetmonster«

Eintritt frei | Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



ERLEBNISMUSEEN TAG



Sonntag, 21.10.2018, 14.30–17 Uhr

14.30 Uhr »Alligatoren allüberall«

Familienführung durch die Sonderausstellung »Ruth Marten – Dream Lover« (30 Minuten)

15–17 Uhr Offene Kinderwerkstatt »Selfie-Fieber«

Mitgebrachte Selfies werden in der Kinderwerkstatt verrückt verfremdet und anschließend als schrilles Kunstwerk in der Kinderecke des Museums ausgestellt.

Teilnahme kostenlos

Skizzenheft-Special

Mit dem Bleistift sieht man mehr! Zum ErlebnismuseenTag 2018 gibt es ein Skizzenheft gratis für Entdecker. Egal ob Hobbyzeichnerin oder Anfänger: Entdeckt die Kunst von Max Ernst neu!

GESPRÄCH

Mittwoch, 7.11.2018, 19 Uhr

**Rendezvous der Freunde – Wie Max Ernst Surrealist wurde
Werner Spies im Gespräch mit Andreas Platthaus**

Dorothea-Tanning-Saal

Am 1. April 2017 feierte Werner Spies, der international renommierte Kunsthistoriker, Ausstellungskurator und Autor zahlreicher Publikationen zu Max Ernst, zugleich Professor für die Kunst des 20. Jahrhunderts an der Kunstakademie Düsseldorf und ehemaliger Direktor des Musée National d'Art Moderne, Centre Pompidou, Paris, seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass schenkte er zusammen mit seiner Ehefrau Monique der Stiftung Max Ernst ein umfangreiches Konvolut an frühen Skizzen und Zeichnungen des Künstlers, die zwischen 1911 und 1913 entstanden. Diese Schenkung, die durch einen begleitenden Katalog dokumentiert wird, ist Ausdruck der über Jahre währenden Verbundenheit von Werner Spies mit dem Max Ernst Museum, in dessen Geschichte er eine bedeutende Rolle bei der Entstehung, der Präsentation der Sammlung und bei Anregungen zu Ausstellungen gespielt hat.

Im Gespräch mit Andreas Platthaus, dem verantwortlichen Redakteur für Literatur und literarisches Leben der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, beleuchtet Werner Spies, den eine enge, persönliche Freundschaft mit Max Ernst verband, die Entstehungszeit der Werke während des Bonner Studiums von Max Ernst vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges und vertieft die Bedeutung einzelner Blätter des Schenkungskonvoluts.

10 €, ermäßigt 6 €

Karten an der
Museumskasse

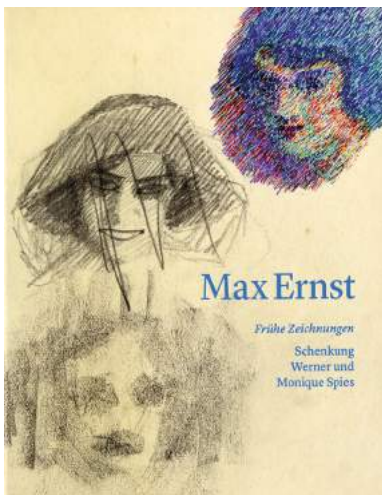
Tel 02232 5793-117

Vorbestellung bei
kulturinfo rheinland

Tel 02234 9921-555

Anmeldung erforderlich
bis 3 Tage vor Termin

Mitglieder der Max Ernst
Gesellschaft: Eintritt frei



AB ZU MAX!

Sonntag, 7.10.2018, 15.30 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

nach Michael Endes Kinderbuchklassiker

Theater Kuckucksheim

Abenteuer erleben! Mit Jim, Lukas und Emma, der Lokomotive, geht es an den Hof des Kaisers von China, zum Tausend-Wunder-Wald, zur Wüste und in die Drachenstadt Kummerland. Der Figurentheaterspieler Stefan Kügel erzählt, singt und spielt in dieser Produktion mit einer Vielzahl von Puppenarten und Führungstechniken. Sie wird untermalt von Liedern und Musik.

Anschließend: Offene Kinderwerkstatt »Rauchende Lokomotiven« (Bitte leere Streichholzschachteln mitbringen).

Figurentheater für Kinder ab 7 Jahren

Erwachsene 8 € | Kinder 5 € | Offene Kinderwerkstatt 3,50 €

Karten an der Museumskasse Tel 02232 5793-117

Vorbestellung bei kulturinfo rheinland Tel 02234 9921-555,
info@kulturinfo-rheinland.de sowie über [brühl-info](http://bruehl-info.de)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Figuren-TheaterTage in Brühl statt.



Sonntag, 18.11.2018, 15.30 Uhr

Kuckuck, Krake, Kakerlake

nach dem etwas anderen Tierbuch von Bibi Dumon Tak

Kirschkern&Compes
Wollt ihr mal ein Pelztier sehen, das zum Schlafen umgekehrt am Baum hängt? Oder Fische, bei denen die Männchen vom Weibchen schwanger werden? Oder einen Käfer,



der aussieht wie ein leckeres Lakritzbonbon, aber Tierkacke verspeist? Dann kommt auf den Jahrmarkt der Seltsamkeiten! Die berühmten Verwandlungskünstler Professor Kakerlak und Mademoiselle Kuckuck führen dort mit Leib und Seele, Mimik und Gestik, Kling und Klang und ihrer phantastischen Bilderorgel die merkwürdigsten Lebewesen der Welt vor: gefährliche, prächtige, eklige, niedliche, aussterbende und viele mehr. Zum Staunen, Lachen und Wundern. Füttern und fotografieren verboten!

Anschließend: Offene Kinderwerkstatt »Gruselige und lustige Tiere«

Figurentheater für Kinder ab 6 Jahren

Erwachsene 8 € | Kinder 5 € | Offene Kinderwerkstatt 3,50 €

Karten an der Museumskasse Tel 02232 5793-117

Vorbestellung bei kulturinfo rheinland Tel 02234 9921-555,
info@kulturinfo-rheinland.de sowie über brühl-info

Sonntag, 9.12.2018, 15.30 Uhr

Der kleine Weihnachtsmann

nach Anu Stohner | Das Weite Theater

Eine ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte mit wunderbaren und unvorhergesehenen Wunscherfüllungen.

Anschließend: Offene Kinderwerkstatt »Rauschgoldengel«

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Erwachsene 8 € | Kinder 5 € | Offene Kinderwerkstatt 3,50 €

Karten an der Museumskasse Tel 02232 5793-117

Vorbestellung bei kulturinfo rheinland Tel 02234 9921-555
info@kulturinfo-rheinland.de sowie über brühl-info

KULTUR IN BRÜHL

Samstag, 27.10.2018, 20 Uhr

Galerie am Schloss

Philip Simon: Meisenhorst

VVK 19 € | ermäßigt 14 € | AK 21 € | ermäßigt 16 €

Sonntag, 28.10.2018, 17 Uhr

Festsaal Haus Wetterstein

**Anke Jansen: So oder so ist das Leben – Eine Hommage an
Hildegard Knef**

14 € | ermäßigt 8 €



Freitag, 9.11.2018, 20 Uhr

Dorothea-Tanning-Saal

Carrington Brown: 10

VVK 20 € | ermäßigt 14 € | AK 23 € | ermäßigt 17 €

Vorschau

6.–9.12.2018

Kulturgarage in Brühl

Vorverkauf: Ticket- & Tourismus-Center brühl-info, Uhlstraße 1,
Telefon 02232 79-345 oder tickets@bruehl.de



FÜHRUNGEN ZUR SAMMLUNG

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 14 Uhr

Max Ernst: Sein Œuvre – 70 Schaffensjahre

Regelmäßige öffentliche Führung zur Sammlung

Dauer: 1 Stunde | 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Begrenzte Teilnehmerzahl | Keine Anmeldung erforderlich

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Familienführung zu Max Ernst

Kinder und (Groß-)Eltern besuchen gemeinsam das Museum, um Max Ernst und seine Werke zu entdecken.

Dauer: 30 Minuten | Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (zzgl. Eintritt), Kinder 1,50 € (Eintritt frei) | Begrenzte Teilnehmerzahl | Keine Anmeldung erforderlich

FÜHRUNGEN ZU »RUTH MARTEN – DREAM LOVER«

Sonntags, 15 Uhr

Ruth Marten – Dream Lover

Regelmäßige öffentliche Führung zur Sonderausstellung

Dauer: 1 Stunde | 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Begrenzte Teilnehmerzahl | Keine Anmeldung erforderlich

Jeden 3. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Familienführung zu »Ruth Marten – Dream Lover«

Familienführung durch die Sonderausstellung

Dauer: 30 Minuten | Erwachsenen 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (zzgl. Eintritt), Kinder 1,50 € (Eintritt frei) | Begrenzte Teilnehmerzahl | Keine Anmeldung erforderlich

BABY-KUNSTPAUSE

Freitag, 9.11.2018, 10.30–12 Uhr

Ruth Marten – Dream Lover

Zusammen mit dem eigenen Baby stressfrei in einer Führung der besonderen Art die bizarre Zeichen- und Collagenwelt der amerikanischen Künstlerin Ruth Marten erleben – egal ob mit dem Baby im Kinderwagen, auf dem Arm oder in der Babytrage. Unter Gleichgesinnten wird der Museumsbesuch trotz Brabbeln, Wickeln oder Stillen zur willkommenen Abwechslung zum Babyalltag.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im Museumscafé bei einem Kaffee oder Tee auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. (Selbstzahler)

Kristina Köpp

12 € pro Elternteil | Begrenzte Teilnehmerzahl (mind. 5 Erwachsene)

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



SÜSSER KUNSTGENUSS

Mittwoch, 28.11.2018, 16–17.30 Uhr

Alte Seiten – Neue Wahrheiten »Ruth Marten – Dream Lover«

Ausgangsmaterial der amerikanischen Künstlerin Ruth Marten sind alte Stiche des 18./19. Jahrhunderts. Sie integriert Alligatoren oder Rohrleitungen in Abendroben und ergänzt die Abbildungen durch behutsame zeichnerische Eingriffe. Ihre Vorliebe und Wertschätzung für die längst vergessene Technik des Kupferstichs, ihre zeichnerische Leidenschaft und ihre spannenden Kombinationen werden besonders in den Mittelpunkt gerückt.

Stefanie Klein-Bodenheim

15 € (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen) | Begrenzte Teilnehmerzahl (mind. 5 Personen) | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

FREITAGSYOGA UND MEDITATION

Freitag, 16.11.2018, 17–19 Uhr

Yoga, Kunstbetrachtung und Meditation im Museum!

Ausgewählte Kunstwerke aus der Sonderausstellung »Ruth Marten – Dream Lover« meditativ betrachten und in der besonderen Abendatmosphäre des Museums Yoga praktizieren. Anschließend nach einer Tasse Chai entspannt ins Wochenende starten!

Bitte eine eigene Yogamatte mitbringen! (Kissen sind vorhanden)

Karoline Mast, Dipl. Kulturpädagogin, Künstlerin und Yogalehrerin

15 € (inkl. Eintritt, Museumsgespräch, Yoga, Chaigetränk)

Begrenzte Teilnehmerzahl (mind. 5 Personen)

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



KREATIV IM FANTASIE LABOR

Samstag, 13.10. | 10.11. | 15.12.2018, je 10–17 Uhr

Der Samstagsdruck

Das druckgrafische Werk von Max Ernst fasziniert durch die Vielfalt seiner Formen und Techniken. Auch lädt es dazu ein, sich mit dem Entstehungsprozess eingehender zu befassen und selbst Grafiken zu erstellen. Unter Anleitung der Künstlerin und Kunstvermittlerin Mandana Mesgarzadeh können Interessierte die Möglichkeiten verschiedener Tiefdruckverfahren erproben.

Teilnahme, Mittagsimbiss, Material: 60 € Mitglieder Max Ernst Gesellschaft | 70 € Nicht-Mitglieder | Kleinabo für 4 Termine: Mitglieder: je 55 € | Nicht-Mitglieder: 65 € pro Termin | Begrenzte Teilnehmerzahl | Bitte beachten Sie: Für diese Veranstaltungen ist eine Vorauszahlung erforderlich. Anmeldung und Zahlungseingang erforderlich bis 7 Tage vor Termin | Treffpunkt: Fantasie Labor, Schloßstr. 21, 50321 Brühl

Sonntag, 4.11.2018, 11–17 Uhr

Künstler-Fotoworkshop mit Helmut Reinelt

In Anlehnung an die Künstlerin Ruth Marten, die mit ihren Collagen eine surreale Gratwanderung zwischen konträren Welten beschreitet, werden in diesem Workshop mittels der Fotografie surreale Momente digital erzeugt und bildlich festgehalten. Nach einer allgemeinen Einführung in die verschiedenen Techniken der Bildbearbeitung wird mit Motiven sowohl im Innen- als auch im Außenbereich des Museums digital experimentiert.

Helmut Reinelt | www.komposition.n-code.de

60 € (inkl. Museumseintritt) | Begrenzte Teilnehmerzahl (mind. 5 Personen) | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



Samstag, 8.12.2018, 15–18 Uhr

Kommunikation auf Augenhöhe

Kunstwerkstatt für Gehörlose und Hörende

Gehörlose und Hörende treten in einen Dialog über Kunst, angeregt durch die Werke in der Dauer- und Sonderausstellung des Max Ernst Museum Brühl des LVR. In der »Kunstwerkstatt« experimentieren sie mit künstlerischen Mitteln und erstellen entweder frei oder unter Anleitung ein eigenes Werk. Zu Beginn wird in ein Thema oder eine Technik eingeführt. Sonja Körffer-Fischer mit Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Dieser integrative Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene mit und ohne Hörschäden ab 16 Jahren. | 15 € (inkl. Eintritt) | Mindestteilnehmerzahl 3 Personen | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



Geburtstag für Erwachsene

Feiern Sie doch bei uns Ihren Geburtstag und teilen Sie dabei kreative Momente mit Ihren Gästen. Nach einer anregenden Führung wird Ihnen die entsprechende künstlerische Technik erläutert und im praktischen Teil im Fantasie Labor am Max Ernst Geburtshaus erprobt. Eine Themenauswahl finden Sie auf Seite 24. Im Fantasie Labor haben Sie die Möglichkeit, einen kleinen, selbst mitgebrachten Imbiss zu genießen (bitte bei kulturinfo rheinland ankündigen).

Ab 18 Jahren | Bis 15 Personen, inkl. Eintritt und Material
Angebot 1: 2,5 Stunden 120 € | Angebot 2: 3 Stunden 145 €

Wunschworkshop für Erwachsene

Sie möchten mit einer Gruppe von Kollegen, Freunden, Verwandten oder Kunden im Fantasie Labor einen Workshop buchen? Gerne beraten wir Sie, um für Sie ein individuelles Angebot zu finden. Sie können sich gerne ein Thema oder eine Technik wünschen, passend zu Max Ernst oder zur aktuellen Sonderausstellung.

Ab 18 Jahren | Dauer: ab 2 Stunden | 6 € pro Person und pro Stunde (inkl. Eintritt und Material) | Mindestpreis für kleinere Gruppen unter 10 Personen: 60 € pro Stunde | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 Personen)

HERBSTFERIENWERKSTÄTTEN

Dienstag, 16.10. – Donnerstag, 18.10.2018, je 11–16 Uhr

Strange!

Mit dem Smartphone unterwegs gehen wir auf Motivsuche und verändern am PC anschließend die Motive zu digitalen Fotocollagen, in denen die Welt verrückt spielt. Ganz schön strange!

Franca Perschen

Für Kinder ab 10 Jahren | Treffpunkt: Museumskasse | Bitte Verpflegung für die Mittagspause mitbringen | 50 € (inkl. Material) | Mindestteilnehmerzahl 5 Personen | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Kinder) | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

Dienstag, 23.10. – Freitag, 26.10.2018, je 11–15 Uhr

Vieläugiges Fußwesen – Collagengenuss ganz großformatig

In dieser Ferienwerkstatt schütteln wir die Bilder und mischen Figuren, Tiere und Dinge neu. Wir werden knicken, klecksen, schnippeln, schneiden, reißen, kleben, zeichnen und sortieren, um uns eine neue Bilderwelt zu erfinden.

Kristina Köpp

Für Kinder ab 6 Jahren | Treffpunkt: Museumskasse | Bitte Verpflegung für die Mittagspause mitbringen | 50 € (inkl. Material) | Mindestteilnehmerzahl 5 Personen | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Kinder) | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin





FAMILIENWORKSHOP

Jeden 4. Samstag im Monat, 15–17 Uhr

Hinweis: Dezember-Termin entfällt

Groß & Klein

Für Erwachsene bis 99 Jahre und Kinder ab 4 Jahren

Im Museum mit Kindern Kunst erleben und anschließend im Fantasie Labor kreativ werden. Zusammen macht es noch mehr Spaß! Dabei ergänzen sich Groß & Klein sicherlich. Das gemeinsam gestaltete Werk erinnert noch lange an den schönen Nachmittag. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder erwachsene Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen!

Samstag, 27.10.2018, 15–17 Uhr

Auf der Fährte der Indianer

Für die Indianer Amerikas haben Kultgegenstände eine große Bedeutung. In Totems sehen sie zum Beispiel einen Beschützer und Begleiter. Wir erfinden und gestalten eigene Totems aus Verpackungen und verzieren sie anschließend mit Steinchen und Federn.

Stefanie Klein-Bodenheim

Erwachsene 12 € (inkl. Eintritt) | Kinder 6 € | Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

Samstag, 24.11.2018, 15–17 Uhr

Ist geritzt!

Striche, Kratzer und Schraffuren. Mit dem Nagel geritzt entstehen auf eingefärbten Gipsplatten Bilder von seltsamen Tieren.

Stefanie Klein-Bodenheim

Erwachsene 12 € (inkl. Eintritt) | Kinder 6 € | Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

WORKSHOPS

Samstag, 15.12.2018, 14.30–17.30 Uhr

Geschenke in letzter Minute

Fehlt noch etwas für unter oder am Weihnachtsbaum? Vielleicht ein außergewöhnlicher Engel mit Attitüde? Ausgehend von historischen Vorlagen verwandeln wir sittsame Damen und Herren in weihnachtliche bewegliche Engelsfiguren aus Papier.

Stefanie Klein-Bodenheim

Ab 7 Jahren | 9 € | Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

WUNSCHWORKSHOP FÜR KINDER

Sie möchten die Experimentierlust Ihrer Kinder wecken, ihre Kreativität fördern? Und dabei ist Ihnen der Spaßfaktor wichtig? Dann sind Sie im Fantasie Labor richtig! Gerne beraten wir Sie, um für Ihre Kinder und deren Freunde ein passendes Angebot zu finden. Sie können sich ein Thema oder eine Technik wünschen, passend zu Max Ernst oder zur aktuellen Sonderausstellung. Die Themen finden Sie auf Seite 22 in der Rubrik »Geburtstag«.

Dauer: ab 2 Stunden | 4 € pro Stunde und Kind (inkl. Material, Eintritt frei) Mindestpreis für kleinere Gruppen unter 10 Personen: 40 € pro Stunde (inkl. Material, Eintritt frei) | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 15 Kinder)

REGELMÄSSIGE WORKSHOPS FÜR KINDER

Jeden Sonntag, 15–17 Uhr

Offene Kinderwerkstatt

In der offenen Kinderwerkstatt wird je nach Thema gerubbelt, gezeichnet, geklebt, gestempelt und gebaut. Mit Hilfe des »Meisters Zufall« entstehen Bilder und Objekte zwischen Traum und Wirklichkeit. Bei den Veranstaltungen »Ab zu Max!« findet die offene Kinderwerkstatt im Anschluss statt.

Ab 4 Jahren | Kinder in Begleitung Erwachsener 5 € (zzgl. Eintritt Erwachsene) | Kinder einzeln 3,50 € (Eintritt frei) | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 Kinder) | Keine Anmeldung erforderlich



KINDERECKE

Hurra, die Kinderecke ist da!

Im Museum gibt es speziell für Kinder einen Bereich zum Lesen, Spielen und Entdecken. An der Magnetwand können Kinder und Erwachsene mit Alltagsgegenständen und Naturmaterialien ihre Kreativität ausleben oder sich dort einfach ausruhen.

MUSEUMSKOFFER

Mit dem Museumskoffer auf Entdeckungsreise!

Für unsere kleinen Besucher zwischen vier und acht Jahren steht an der Kasse ein Museumskoffer zur Ausleihe bereit. Mit diesem Koffer können Eltern mit ihren Kindern auf Entdeckungsreise gehen und dabei spielerisch einen ersten Zugang zu ausgewählten Kunstwerken in der Schausammlung finden.

Leihgebühr: 2 €

KINDERGEBURTSTAG

Die Angebote auf den folgenden Seiten stehen zur Auswahl. Das Fest für die kleinen Ehrengäste findet im Fantasie Labor am Max Ernst Geburtshaus statt. Dort besteht die Möglichkeit, eine mitgebrachte Geburtstagstorte zu genießen und die Geschenke auszupacken (bitte bei kulturinfo rheinland ankündigen).

4–15 Jahre | 2,5 Stunden: 100 € (inkl. Material) | 3 Stunden: 120 € (inkl. Material) | Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 12 Kinder, bei Kindern bis 8 Jahre max. 10 Kinder) | Treffpunkt: Museumsfoyer

THEMEN FÜR KINDER AB 4 JAHREN

Kleine Monsterwerkstatt

Inspiziert von den ungewöhnlichen Bronzeplastiken von Max Ernst werden »Monster« aus Ton oder Knete geformt. Alternativ gestalten wir Monstermasken aus Pappe.

Dauer: 2,5 Stunden (max. 10 Kinder)

**Frottage: Vom Küchensieb zur Schnecke**

Gegenstände unserer Umwelt neu entdecken! Mit dem Durchreibeverfahren erschaffen die Kinder mit bunten Wachskreiden ihre eigenen fantastischen Welten.

Dauer: 2,5 Stunden (max. 10 Kinder)

THEMEN FÜR KINDER AB 5 JAHREN

Themen für Kinder zur Sonderausstellung »Ruth Marten – Dream Lover«
Alle Angaben siehe Seite 27.

Geheimnisvolle Räume

Mit Collagen, Tapes und vielen anderen Dingen lassen sich in Kartons geheimnisvolle Räume im Kleinformat erschaffen: Vom Märchen- bis zum Gruselschloss.

Dauer: 3 Stunden

Kachinapuppen

Kachinapuppen sind die »guten Geister« der Indianer. Auch Max Ernst war von ihnen fasziniert. Mit einfachen Mitteln und vielen bunten Materialien entstehen fantasievolle Puppen zum Mitnehmen und Spielen.

Dauer: 3 Stunden

Mal-Labor

Farben werden selbst hergestellt und damit wird experimentiert.

Dauer: 3 Stunden

Punkt, Punkt, Komma, Strich – ganz so einfach ist es nicht!

Ein Selbstporträt wird auf einer Styreneplatte gezeichnet und anschließend gedruckt. Alternativ können die Porträts auch auf Papier gezeichnet oder gemalt werden.

Dauer: 3 Stunden

Traumfänger

Ebenso fasziniert von der Kultur und dem Leben der Indianer wie Max Ernst in Arizona gestalten die Kinder mit Wolle und Stoffen, Drähten und Perlen indianische Kultobjekte, Masken oder Kostüme.

Dauer: 3 Stunden

Tierisch gut!

Auf der Suche nach Tieren im Museum entdecken wir Pferde, Löwen, Vögel, Libellen, Frösche, Fische und noch viele andere. Wir lassen uns inspirieren und formen unser eigenes Lieblingstier aus Ton oder bauen es fantasievoll aus Alltagsgegenständen zusammen.

Dauer: 3 Stunden

Verrückte Maschinen

Aus Holz, Draht und Pappe werden Wunder-, Wunsch- und Zeitmaschinen gebastelt.

Dauer: 3 Stunden



THEMEN FÜR KINDER AB 10 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Papierschöpfen

Papier selber herstellen macht großen Spaß und lässt viel Spielraum für eigene Experimente: Mit unterschiedlichen Einlagerungen, Blüten oder Wasserzeichen entstehen aus Altpapier individuelle Blätter, die als Grußkarten oder Zeichenpapier verwendet werden können.

Dauer: 3 Stunden (max. 12 Personen)

Das 3D-Bild

Nach dem Vorbild der Sedona-Masken von Max Ernst stellen Kinder ein Relief her. Dazu wird eine Tongussform entworfen und mit Stuckgips ausgegossen: Fertig ist das dreidimensionale Bild.

Dauer: 3 Stunden

Seifenschnitzereien

Inspiriert durch das plastische Werk von Max Ernst entstehen Reliefs oder Skulpturen aus Seifenstücken.

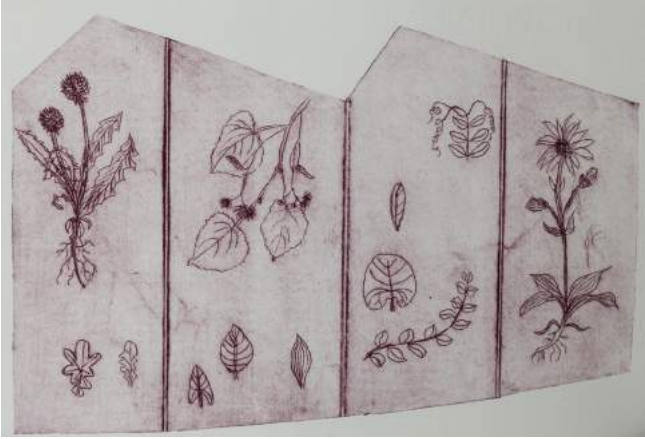
Dauer: 3 Stunden

Tape-Art

Mit bunten Tapes (Klebebändern) und einem Cutter werden farbige Bilder auf Karton oder als Gemeinschaftswerk auf einer großformatigen PVC-Platte gestaltet.

Dauer: 3 Stunden





Radierwerkstatt: radieren, drucken, kolorieren

Radieren ist nicht schwer. Nach einer Ideenskizze, die als feinste Linienzeichnung in die Druckplatte geritzt wird, ist man auf den Abdruck gespannt! Und der kann noch farbig ausgestaltet werden.

Dauer: 3 Stunden (max. 15 Personen)

Holzschnitt und Linoldruck: Schnitzen, schneiden, schmirgeln

Die alten Hochdrucktechniken (wahlweise Holzschnitt oder Linoldruck) sind gar nicht altmodisch, denn die entsprechende Bearbeitung der Druckplatte mit Werkzeugen ist einfach cool.

Dauer: 3 Stunden

Happy birthday-Pop-up

Mit Cutter und einfachen Kunstgriffen entstehen aus zuvor gestalteten Bildern dreidimensionale Klappkarten: Ein dreidimensionales Papiertheater im Taschenformat.

Dauer: 3 Stunden

Siebdruck

Ein großformatiger Karton wird mit einem von Max Ernst inspirierten Motiv bedruckt.

Dauer: 3 Stunden (max. 15 Personen)

FÜHRUNGEN, WERKGESPRÄCHE UND WORKSHOPS ZU MAX ERNST

Die Übersicht der Themenangebote für Kindergärten, die Primarstufe und die Sekundarstufen I und II finden Sie auf unserer Homepage www.maxernstmuseum.lvr.de unter »Erleben und Vermitteln« sowie in einem Sonderheft für Schulen und Lehrer. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne das Heft zu.

Anforderung über irmgard.schifferdecker@lvr.de

Dienstag bis Freitag auch Termine ab 10 Uhr | Termin nach Vereinbarung | Führung oder Werkgespräch: 1 Stunde, 35 € pro Gruppe
Selbstführung: 30 € pro Gruppe | Workshops: ab 2 Stunden, 3 € pro Stunde pro Schüler | Mindestpreis für kleine Gruppen unter 10 Schülern: 30 € pro Stunde | Freier Museumseintritt für Schulklassen und Begleitpersonen | Treffpunkt: Museumsfoyer (15 Minuten vor Beginn) | Der praktische Teil findet im Fantasie Labor, Schloßstr. 21, statt.



WORKSHOPS ZU »RUTH MARTEN – DREAM LOVER«

FÜR KITAS UND GRUNDSCHULEN

Krokogai

Geteilt und neu zusammengesetzt entstehen die wildesten und verrücktesten Tiere, die in einem selbstgestalteten Klappbuch zum Schmunzeln anregen.

Dauer: 2,5 Stunden

Haarige Gestalten

Ob wild, lockig oder strähmig – das selbstgemalte Porträt wird mit Kunsthaar und Bärten zu haarigen Gestalten.

Dauer: 2,5 Stunden

Projekt-Workshops: Bunte Federvieh-Laternen

In zwei aufeinander aufbauenden Workshops entstehen lustige und ungewöhnliche Laternen mit Tiermotiven.

Dauer: 2,5 Stunden

SEKUNDARSTUFE I und II

Cut and paste

Digital werden konträre Elemente spielerisch miteinander verknüpft und ins Surreale transformiert. Bildbearbeitungsverfahren ermöglichen eigenwillige Kompositionen.

Dauer: 3 Stunden

Strange Faces

Wie verändern Haare mit ihren unterschiedlichen Frisuren das Gesicht und seinen Ausdruck? Nach der Aufnahme von Porträts werden in einem zweiten Schritt die entstandenen Fotos collageartig verfremdet. Dieser Workshop spielt mit Stereotypen und greift Aspekte der Genderthematik auf.

Dauer: 2,5 Stunden

LEHRERFORTBILDUNG

Mittwoch, 17.10.2018, 17–18 Uhr

Einführung in die Sonderausstellung »Ruth Marten – Dream Lover «

Julia Freiboth und Irmgard Schifferdecker

Teilnahme kostenlos | Treffpunkt: Museumskasse | Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

Mittwoch, 14.11.2018, 17–20 Uhr

Siebdrucktechnik

Auch Max Ernst bediente sich des Siebdrucks, um surreale Welten entstehen zu lassen.

In dieser Fortbildung werden Sie in die Technik des Siebdrucks eingeführt, haben Gelegenheit, eigene Drucke zu fertigen und erhalten Tipps für die Umsetzung einfacher Drucktechniken im Unterricht.

Stefanie Klein-Bodenheim

12 € (inkl. Eintritt) | Begrenzte Teilnehmerzahl (mind. 5 Personen)

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin



FÜR GEHBEHINDERTE UND ROLLSTUHLFAHRER



2 Behinderten-Parkplätze am Museumsparkplatz | Zugang zum Eingang ist ausgeschildert | Foyer und Ausstellungsräume sind barrierefrei erreichbar | Behindertengerechter Aufzug und behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.

FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE



Erweiterung des inklusiven Angebots: Audioguide und Taststation
Das Max Ernst Museum Brühl des LVR hat in Zusammenarbeit mit dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung einen Audioguide für blinde und sehbehinderte Museumsgäste konzipiert. Dieser ermöglicht allen Besucherinnen und Besuchern neue auditive Eindrücke beim Museumsgang. Eine Taststation ergänzt dieses inklusive Angebot. Auf drei Sockeln befinden sich Bronzefiguren, die an Max Ernsts Figurenrepertoire angelehnt sind. Die Bronzen und die Gegenstände, die als Vorlagen dienten, dürfen angefasst werden! Max Ernsts Ideenfindung und deren künstlerische Umsetzung werden dadurch haptisch erfahrbar.

WORKSHOP

Fantastische Wesen bei Max Ernst

Beim Ertasten der Figurengruppe vor dem Museum und im Treppenhaus sowie von Gipsmodellen entdecken die Teilnehmenden mit »sehenden Händen« das Prinzip der Plastiken von Max Ernst. Die so gewonnenen Sinneseindrücke können anschließend mit Plastilin zur Form gebracht werden.

Für Gruppen von 5 bis 15 Personen auf Anfrage möglich.

Dauer: 2 Stunden | Erwachsene: 10 € | Kinder: 5 € (inkl. Material und Eintritt) | Mindestpreis für Gruppen unter 5 Personen: 50 € für Erwachsenen- und 25 € für Kindergruppen (inkl. Material und Eintritt)

FÜR GEHÖRLOSE UND HÖRGESCHÄDIGTE

Mittwoch, 3.10.2018, 14.30 Uhr

Führung in Gebärdensprache zum plastischen Werk von Max Ernst

Die Führung durch die Sammlung findet in deutscher Gebärdensprache mit einer gehörlosen Kunstvermittlerin statt.

Juliane Steinwede

Teilnahme kostenlos

Samstag, 8.12.2018, 15–18 Uhr

Kommunikation auf Augenhöhe

Kunstwerkstatt für Gehörlose und Hörende

Gehörlose und Hörende treten in einen Dialog über Kunst, angeregt durch die Werke in der Dauer- und Sonderausstellung des Max Ernst Museum Brühl des LVR. In der »Kunstwerkstatt« experimentieren sie mit künstlerischen Mitteln und erstellen entweder frei oder unter Anleitung ein eigenes Werk. Zu Beginn wird in ein Thema oder eine Technik eingeführt.

Sonja Körffer-Fischer mit Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Dieser integrative Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene mit und ohne Hörschäden ab 16 Jahren | Preis pro Person (mind. 3 Pers.) 15 € (inkl. Eintritt) | Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Termin

Max Ernst: Sein Werk und seine Techniken

Eine Führung mit einer Dolmetscherin in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ist für Gruppen auf Anfrage möglich. Anmeldung erbeten bis zu einem Monat vor dem gewünschten Termin.

Dauer: 90 Minuten | 105 € (zzgl. Eintritt pro Person)

Auf Wunsch kann auch ein Geburtstag für Kinder oder Erwachsene mit kostenfreier Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) gebucht werden.

FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG



Audioguide in Leichter Sprache

An der Museumskasse erhältlich.

kostenlos

Fantastisches!

Workshop für Menschen mit geistiger Behinderung

Im Fantasie Labor können Menschen mit geistiger Behinderung ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die vorherige Kunstbetrachtung im Museum erfolgt in Leichter Sprache. Zu einem individuellen Beratungsgespräch steht kulturinfo rheinland gerne zur Verfügung.

Für Gruppen von 5 bis 15 Personen auf Anfrage möglich. | Dauer: 2 Stunden | Erwachsene: 10 € | Kinder: 5 € (inkl. Material und Eintritt) Mindestpreis für Gruppen unter 5 Personen: 50 € für Erwachsenen- und 25 € für Kindergruppen (inkl. Material und Eintritt)



Leben und Werk von Max Ernst

Die ausgewählten Stationen dieser Führung vermitteln einen Einblick in das Leben und Werk von Max Ernst. Für Gruppen bis 15 Personen auf Anfrage möglich.

Dauer: 1 Stunde | 70 € (zzgl. Eintritt pro Person)

FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ

Entdecken und Erinnern

Dieses Angebot ist in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft »Aufwind« Brühl e.V. entstanden und richtet sich mit öffentlichen Terminen an Menschen mit Demenz, die zuhause mit ihren Angehörigen leben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Alzheimer Gesellschaft »Aufwind« Brühl e.V. nehmen die Anmeldungen für die öffentlichen Termine an und begleiten die Teilnehmenden während der Veranstaltungen.

ÖFFENTLICHE TERMINE

Kunstcafé im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Donnerstag, 22.11.2018, 15–16.30 Uhr

Bei diesem Museumsbesuch mit kleiner Führung können die Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Die Führung beschränkt sich auf einzelne Werke. Im Anschluss kommt man bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch.

Verena Ellerbrock und Irmgard Schifferdecker

**Dauer: 1,5 Stunden | Führung inkl. Eintritt sowie Kaffee und Kuchen
11 € pro Person | Ansprechpartnerin: Wiebke Szameit | Tel 02232
1502191 oder info@aufwind-bruehl.de | Treffpunkt: Museumskasse |
Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Pers.) | Anmeldung bis 3 Tage
vor Termin**

Kunstcafé aktiv im Fantasie Labor

Donnerstag, 25.10. | 13.12.2018, 15–17 Uhr

Im »Kunstcafé aktiv« werden die Teilnehmenden selbst kreativ. Die Workshops finden im großzügigen und barrierefreien Fantasie Labor statt. Unter Anleitung wird in einfachen Techniken gemalt, gezeichnet oder plastisch gearbeitet. Im Anschluss kommt man bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch.

Daniel Alexander und Sonja Körffer-Fischer

Dauer: 2 Stunden | Workshop inkl. Material sowie Kaffee und Kuchen 11 € pro Person | Ansprechpartnerin: Wiebke Szameit

Tel 02232 1502191 oder info@aufwind-bruehl.de

Veranstaltungsort und Treffpunkt:

Fantasie Labor, Schloßstr. 21, 50321 Brühl

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Personen)

Anmeldung bis 3 Tage vor Termin

**Gruppen und Senioreneinrichtungen**

Für Gruppen und Senioreneinrichtungen bieten wir individuelle Termine nach Vereinbarung an. Interessenten melden sich bitte direkt bei der Kunstvermittlung des Max Ernst Museum Brühl des LVR an.

Führungen und Workshops inkl. Material, Kaffee und Kuchen: 100 € pro Gruppe | Ansprechpartnerin: Irmgard Schifferdecker

Tel 02232 5793142 oder irmgard.schifferdecker@lvr.de

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Personen)

BEGEGNEN UND ERLEBEN

Ob bei einem Kongress im Dorothea Tanning Saal oder einem Empfang in der Zwischengalerie – das Museum ist aus jeder Perspektive ein Ort der Kommunikation. Bereichern Sie Ihre Veranstaltung mit einem außergewöhnlichen Programm und begeben Sie sich bei einer Führung auf die Reise durch Bildwelten voller fantastischer Landschaften und Wesen.

GENIESSEN UND ENTSPANNEN

Es erwarten Sie moderne Räumlichkeiten und ein individuelles Catering. Unser Service bietet Ihnen die Möglichkeit, entspannt in einer kulturellen Umgebung auf hohem Niveau zu tagen und zu feiern. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kontakt zu uns: Frauke Brückner | Veranstaltungsbüro des LVR-Museumsverbunds | fbrueckner@lvr.de, Tel 0228 2070 309

Fax 0221 8284 2745 | Mehr Infos auf: www.maxernstmuseum.lvr.de unter »Vermietungen«

MUSEUMSCAFÉ »CHEZ MAX«

Entspannen Sie nach dem Museumsbesuch mit exquisiten Torten und herzhaften Quiches in unserem Café oder bei gutem Wetter auf dem Eingangsplateau des Museums.

Afternoon Tea

Liebevoll bestückte Etageren mit Finger-Sandwiches, gefüllten Blätterteigpasteten, Scones mit Erdbeermarmelade und Clotted Cream sowie Törtchen werden von einer Kanne Tee begleitet.

Afternoon-Tea classic: 18,50 € pro Person | Afternoon-Tea deluxe (mit einem Glas Sekt): 21,50 € pro Person | Reservierung erwünscht mindestens 2 Tage vor Termin

Öffnungszeiten des »Chez Max«

9.30–18 Uhr, Frühstücksangebot von 9.30–13 Uhr

Was feiern Sie als nächstes?

Das Museumscafé verfügt über ca. 40 Sitzplätze innen und bei schönem Wetter über ca. 40 Plätze auf dem Museumsplateau. Geschlossene Veranstaltungen sind außerhalb der Öffnungszeiten des Museums buchbar.

Ansprechpartnerin: Anja Geske | chez_max@hotmail.de

Tel 02232 579747 oder 0177 7493088

Eintrittspreise

Erwachsene (normal ermäßigt)	7 € 4 €*
Erwachsene während »Ruth Marten«	8,50 € 5 €*
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	Eintritt frei
Flüchtlinge (Erwachsene und Kinder)**	Eintritt frei
Letzter Donnerstag im Monat (nur für die Sammlung)	Eintritt frei

LVR-Museumskarte (Jahreskarte für alle LVR- und LWL-Museen)

Einzelkarte	25 €
Partnerkarte	35 €

Gruppenpreise (p. P. normal | ermäßigt)

Gruppen ab 10 Pers.	6 € 3 €*
Gruppen ab 10 Pers. während »Ruth Marten«	7,50 € 4 €*

Führungen

Gruppenführung Deutsch, 60 Min., bis 25 Personen	70 €
ab 25 Personen pro Teilgruppe	60 €
Gruppenführung Deutsch, 90 Min.	105 €
Fremdsprachenführung, 60 Min.	85 €
Selbstführung pro Gruppe	30 €

Tickets im Vorverkauf

Zum Selbstaussuchen: www.koelnticket.de bzw. www.bonnticket.de
inklusive VRS-Fahrausweis | Tel.: 0221 2801 oder 0228 502010 und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen:

VVK-Ticket	9,40 € 6,10 €*
VVK-Ticket während »Ruth Marten«	11 € 7,20 €*

* Ermäßigung nur gegen Ausweisvorlage für Schüler, Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte, Freiwillige des Sozialen Jahres, Hartz IV-Empfänger. Bei selbstorganisierter Führung kein Gruppenpreis beim Eintritt.

**Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Betreuer erhalten ebenso freien Eintritt.

Kombitickets mit den Schlössern Brühl

Max Ernst Museum und Schlösser Brühl	15 €
Max Ernst Museum und Schloss Augustusburg	12 €
Max Ernst Museum und Schloss Falkenlust	9,50 €
Upgrade-Ticket während »Ruth Marten«	1,50 €

Preise: Stand August 2018 | Änderungen vorbehalten

Besuchen Sie uns auch auf :



Audioguides

Für Erwachsene: Deutsch, Englisch, Französisch	2 €
Leichte Sprache und für Blinde und Sehbehinderte	frei
Für Kinder:	Deutsch frei

Führungen

- Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin:
kulturinfo rheinland Tel +49 (0)2234 9921 – 555
- Treffpunkt: Museumsfoyer
- Max. 25 Personen pro Gruppe
- Führungen auch auf Englisch, Französisch,
Niederländisch, Spanisch sowie Italienisch
- Spezialrundgänge zu Techniken und Themen von
Max Ernst auf Anfrage möglich

Workshops

- Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin:
kulturinfo rheinland Tel +49 (0)2234 9921 – 555
- Treffpunkt: Museumsfoyer
Der praktische Teil findet im Fantasie Labor,
Schloßstraße 21, statt (ca. 7 Gehminuten).
- Alle Workshops inkl. einer kurzen Führung (ca. 30 Min.)
zu den entsprechenden Sammlungsbereichen
- Kosten inkl. Materialien, sofern keine weitere Angabe
- Max. 25 Pers. pro Gruppe, bei Kinderworkshops max. 15
Pers. pro Gruppe, sofern keine abweichende Angabe
- Mindestteilnehmerzahl für Führungen und Workshops: 5



Öffnungszeiten:

Geöffnet: Dienstag – Sonntag 11–18 Uhr
sowie 3.10., 1.11. und 26.12.

Geschlossen: jeden Montag sowie 24.-25.12., 31.12. und 1.1.2019

Info-Service | Anmeldung | Buchung

kulturinfo rheinland

Tel 02234 9921 - 555 | Fax 02234 9921 - 300

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de

Homepage: www.kulturinfo-rheinland.de

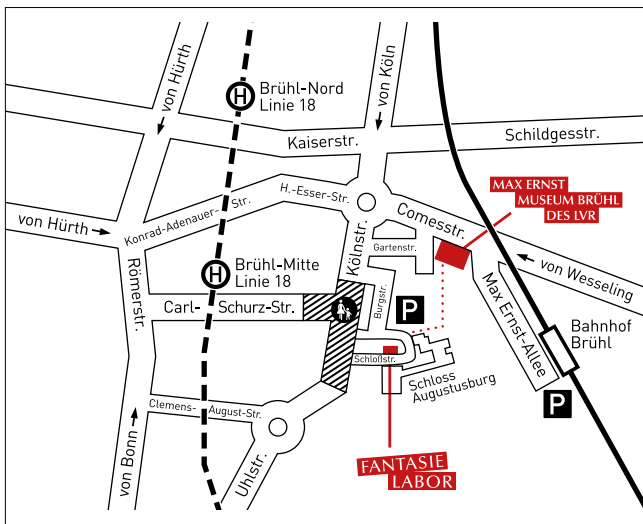


Abb. Ruth Marten, Hirsute, 2016, Sammlung Anne Landsman und James Wagman, New York (Titel); 16, 1997, Sammlung der Künstlerin (S. 3); Bell, 2013, Sammlung Max und Soraya Kuehne, Hamburg (S. 5); Fountains & Alligators, #2, 2015, Sammlung Gail Skoff (S. 6); Beckett, 2017, Sammlung van der Grinten, Köln (S.14). Alle Werke von Ruth Marten © 2018 Ruth Marten

Max Ernst, Drei Frauenköpfe, 1913 (S. 9); Œdipe 7, Une semaine de bonté, 1933 (S. 17). Alle Werke von Max Ernst © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Fotos: LVR-ZMB / Helene Claußen (S. 2); Jeffrey Sturges, Ruth Martens Tür mit Pinnwand (Ausschnitt) (S. 4); LVR-ZMB / Dominik Schmitz (S. 8, 13, 22, 23, 24, 25, 26, 31); Theater Kuckucksheim (S. 10); Kirsch kern und Compes (S. 11); Jonny Soares (S. 12); jd-photodesign | www.stock.adobe.com (S. 15); Helmut Reinelt (S. 16); LVR-ZMB / Helene Claußen (S. 18, 19); Max Ernst Museum Brühl des LVR / Julia Freiboth (S. 21); LVR-ZMB / Jan Hüsing (S. 28); Sir_Oliver | www.stock.adobe.com (S. 32); Thorsten Kleinschmidt (S. 35)

Gefördert durch:



Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl

Tel 02232 5793-0, Fax 02232 5793-130

maxernstmuseum@lvr.de, www.maxernstmuseum.lvr.de